

Workshop statt Frontalunterricht

JUGENDFESTIVAL Projektwoche richtet sich an 3000 Schüler aus dem Jeverland

Im Mittelpunkt steht das Reformationsjubiläum. Beim Apfelfest werden die Sieger des Wettbewerbs „Pflanzt Hoffnung“ gekürt.

VON MANFRED LEHMANN

JEVER – Das Reformationsjubiläum steht im Mittelpunkt eines Jugendfestivals mit Schülerprojekttagen vom 19. bis 22. September auf dem Kirchplatz in Jever. Zwei Exkursionen führen am 21. September zum Marinemuseum in Wilhelmshaven und zum Museum „Landrichterhaus“ in Neustadtgödens. Die evangelisch-lutherische Kirche und zahlreiche Schulen arbeiten bei der Projektwoche eng zusammen.

Ein gemeinsames 15-köpfiges Organisationsteam stellte jetzt das vielseitige Workshopprogramm der Projektwoche für die geplanten Arbeitsgruppen vor. Das Angebot richtet sich an mehr als 3000 Schüler der Oberschulen Jever und Hohenkirchen, der Integrierten Gesamtschule Schortens, des Mariengymnasiums und der Berufsbildenden Schulen. „Wir rechnen mit 600 Teilnehmern. Es können weniger, vielleicht aber auch 800 kommen; denn es findet während der normalen Unterrichtszeit statt“, sagten Kreisjugenddiakon Fredo Eilts und Kay-Britta Stahl, die Religionslehrerin und Schulseelsorgerin am Mariengymnasium ist. Die

THEMEN DER SCHÜLERPROJEKTtage BEIM JUGENDFESTIVAL:



Das Team für die Schülerprojekt Tage des Jugendfestivals Jever zum Reformationsjubiläum hat ein Angebot für die 3000 Schüler in der Region auf die Beine gestellt. FOTO: LEHMANN

Die Schülerprojekt Tage finden vom 19. bis 22. September am Kirchplatz in Jever statt.

Themen für die Jahrgänge 5 bis 9: „Wie war das eigentlich damals?“ (Schreibwerkstatt mit Regine Kölpin), „Ich habe Angst, na und?“ (Theaterwerkstatt mit Frank Fuhrmann), „Das bunte Tor“ (Kunstschule Jever), „Die Schmiede“ (Schmied Edzard de Buhr), „Ich stehe hier und kann nicht an-

ders“ (Diakonin Birte Kühn), „Spiele und Radöns zu Luthers Zeiten“ (Pastor Rüdiger Möllenberg), „Die Reformation – ein Medienereignis“ (Pastor Thorsten Harland), „Die Sache mit den Buchstaben“ (Kunstwerkstatt Ulrike de Buhr) und „Deine Sache und Gottes Schöpfung“ (evangelische Jugend).

Themen für die Jahrgänge 10 bis 13: „Ich bin fremd, weil ich glaube“ (Regine Kölpin), „Wort und Klang –

der Reformator als Liedermacher seiner Zeit“ (Opernsängerin Birgit Brodich), „Das bunte Tor“ (Kunstwerkstatt), „Radikal angepasst – erste Täufer in der Herrlichkeit Gödens“ (Stephan Horschitz, Schlossmuseum Jever), „Mit Schwert und Talar – Drei Pastoren zwischen Kirche und Marine“ (Daniel Hirschmann, Marinemuseum).

@ Anmeldungen in den Schulen oder unter k.stahl@mariengymnasium-jever.de

Themen für die Jahrgänge fünf bis neun finden dabei am Dienstag und Mittwoch statt. Am Mittwoch, 20. Septem-

ber, findet um 16 Uhr auf dem Kirchplatz bei einem Apfelfest die Siegerehrung des Jugendwettbewerbs „Pflanzt Hoff-

nung“ statt. Es gibt Apfelkuchen und Apfelsaft. Die Angehörigen der Teilnehmer sind dazu eingeladen.